

STARS & SCAPES

Scheinbar schwebend windet sich ein Objekt über den Köpfen der Passanten die Karl-Marx-Straße entlang – Ist es ein fallendes Tuch? Eine Wolke? Ein Baum? Ein Dach? Dem Betrachter offenbart die Skulptur aus den verschiedensten Blickwinkeln immer neue Perspektiven und unterschiedliche räumliche Wahrnehmungen, sie mutet im Vorbeigehen immer wieder anders an und lädt ein, die unterschiedlichsten Dinge darin zu sehen und zu entdecken. Komplettiert wird das Ganze mit ständig wechselndem Spiel aus Licht, Schatten und der dynamischen Bodengraphik. Um den Straßenraum für seine Benutzer so offen und den benetzten Fußgängerstreifen so nutzbar wie möglich zu gestalten, wird die Skulptur über die Köpfe gehoben.

Skulptur SCAPES

Auffällig ist, dass die vorhandenen Qualitäten und Eigenschaften der Karl-Marx-Straße, die Plätze und Passagen, entweder an die Straße angegliedert sind, oder von der Straße wegführen. Die Verbreiterung der Karl-Marx-Straße am entsprechenden U-Bahnhof bietet ganz eigene räumliche Qualitäten, eine Art „Dorfanger“, ohne bisher die entsprechenden Aufenthaltsqualitäten mitzubringen. Der Fokus von SCAPES liegt auf den Eigenschaften des Straßenverlaufs selbst. Die Skulptur nimmt Rücksicht auf die Gegebenheiten der Straße: an den Verlauf wird sich angelehnt, Laternen, Beschilderungen und Durchfahrten werden großzügig ausgespart, Stützen nur in den ausgewiesenen Bereichen gestellt. Eventuelle Anforderungen des Straßenbaus werden jederzeit berücksichtigt.

Es soll ein Ort entstehen, der an der Straße die Fantasie des Besuchers anregt, ihn verlangsamt oder zum Verweilen bringt, der den Fokus weithin sichtbar auf die vorhandenen Geschäfte und Cafés richtet und die Aufmerksamkeit auf den gesamten umliegenden Ort richtet.

Mit der Skulptur SCAPES wird das Thema der Arkade aufgegriffen und eine Art überdachte Flaniermeile geschaffen. Durch die schwebende Position wird der größtmögliche nutzbare Platz gewährt. Als Wortspiel mit STARS ist SCAPES, entlehnt vom englischen „Landscape“, ist das fliegende Dach eine vielfältige und sich ständig verändernde fliegende Landschaft, die auf sowohl ästhetischer wie ganz praktischer Ebene funktioniert. Durch die dynamische Lamellenfigur scheint die Skulptur in der Bewegung eingefroren, genau am richtigen Ort und zum richtigen Moment.



Ansicht Dachs Skulptur Karl Marx Straße M1.250

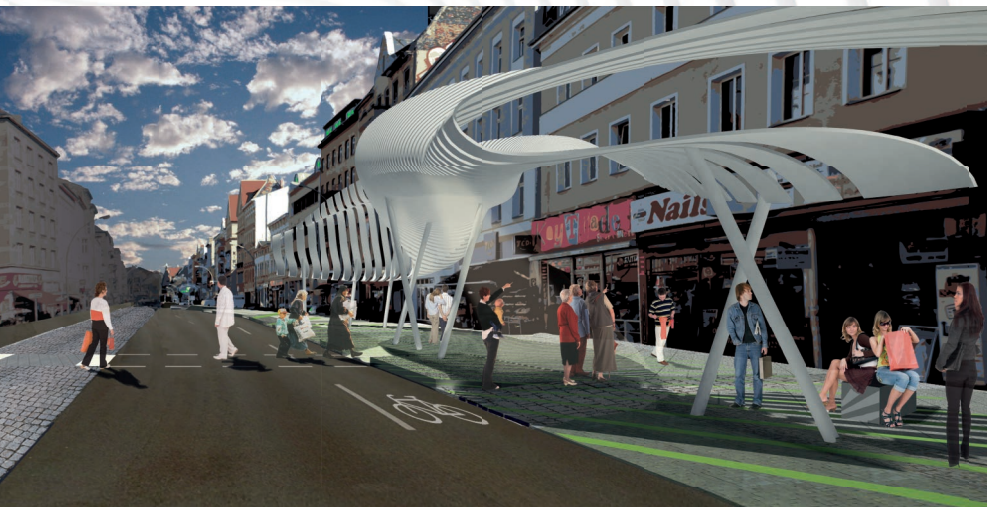


Schematischer Schnitt Dachs Skulptur

Funktionalität

Das baumgleiche Dach ist Landmark, Lärmschutz, Aufenthaltsort und Schattenspende zugleich. Als Überdachung kann SCAPES von Cafés für eine erweiterte Bestuhlung genutzt werden, für Besucher für eine Pause oder vom Einzelhandel für Aufsteller – ausreichende Gehwegbreite ist immer gewährleistet. Gleichzeitig ist die Installation weithin sichtbar, macht aufmerksam und definiert den Ort als zusätzliches Highlight entlang der Spannungsmomente entlang der Karl-Marx-Straße.

Bäume im Stadtraum bringen neben der atmosphärischen auch verschiedenste funktionale Qualitäten mit sich: Sie spenden Schatten für den darunter liegenden Straßenraum und schütten den Schall für die darüber liegenden Wohngeschosse. Eben diese Funktionen übernimmt in einem Teil der Karl-Marx-Straße, in dem keine Bäume gepflanzt werden können, die Skulptur SCAPES.



Perspektive

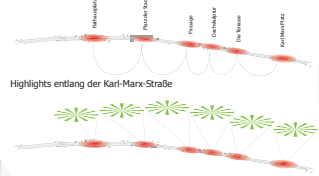
Aufsicht 2D Plisterelemente M1.50

Bodengraphik STARS

Die Bodengraphik ist ästhetisches Element und einfaches Leitsystem zugleich. Strahlenförmig verweist sie zwischen Rathaus und Karl-Marx-Platz auf die Highlights, die Spannungsmomente, die jeweils mit einem überdimensionalen Stern aufeinander verweisen. Vom Stern, durch die Fahrbahn und Parkplätze fragmentiert, bleiben kontische Flächen übrig, die wie Pfeile auf das nächste Spannungsmoment verweisen: Ein einfaches Leitsystem, das logisch und direkt den Weg weist.

Die teils schmalen und dichten, teils breiten und weit gefächerten Flächen bilden einen farbenfrohen Kontrast zum Gehwegpflaster und können ebenfalls für spontane Spiele genutzt werden.

Öffnet sich in Zukunft die Karl-Marx-Straße ins Hinterland, wie etwa zur ehemaligen Kindi-Brauerei, so lässt sich die Graphik auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach auch in die Seitenrassen erweitern um die Aufmerksamkeit auf die zweite Reihe zu lenken. Es entsteht ein vielfältiges Geflecht aus Bodengraphiken, die auf den jeweils folgenden Ort verweisen und sich zum Highlight hin verdichten.

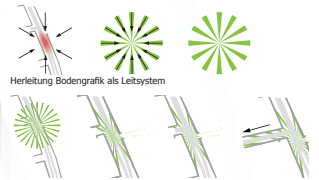


Highlights entlang der Karl-Marx-Straße

Graphik als Leitsystem für Spannungsmomente Konzept

Der Entwurf STARS & SCAPES untersucht die Karl-Marx-Straße auf ihre urbanen Eigenheiten und Qualitäten, befasst sich mit den räumlich-qualitativen Eigenschaften sowohl im Zwei- als auch Dreidimensionalen. Vorhandene Qualitäten werden aufgenommen und verstärkt, Atmosphäre wird durch räumliche Transformation addiert und verdichtet, die Aufmerksamkeit wird auf bestimmte Orte gelenkt. Die Karl-Marx-Straße als wichtige moderne Einkaufsstraße erhält durch großformatige Graphiken ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal und durch ein weithin sichtbares 3D-Objekt eine Flaniermeile.

Entlang der Karl-Marx-Straße fallen sequenzielle Highlights ganz besonders auf. In regelmäßigen Abständen öffnen sich unterschiedliche Plätze oder eine Passage, dem Besucher wird so die Gelegenheit gegeben sich einen Überblick zu verschaffen und findet einen Aufenthaltsort. Die aneinander aufgereihten Spannungsmomente bieten verschiedenste Qualitäten, die die Karl-Marx-Straße so einzigartig machen. Ziel ist es, eine weitere Qualität in die Kette einzureihen und die Kette so zu verdichten, ein weiteres Spannungsmoment in den rhythmischen Bogen hinzuzufügen. Der Besucher kann sich so von Ort zu Ort treiben lassen.



Herleitung Bodengraphik als Leitsystem

Entwicklung und Erweiterbarkeit der Bodengraphik

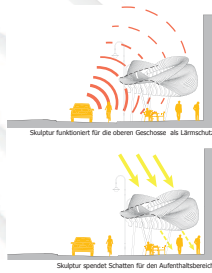
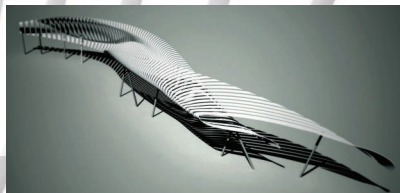


Diagramme Funktionalität

Aufsicht Dachs Skulptur



3D-Modell SCAPES

Bauweise

Die Skulptur ist eine Leichtkonstruktion, die dem Flugzeugbau entlehnt ist. Leichte Spanten werden mit witterungsbeständigem, vorgeformten Lamellen aus Bootssperholz bezogen. Das Sperholz ist als sogenanntes Dauerholz langlebig und für dauerhafte Bewitterung geeignet. Eine farbtige Lasur lässt zum einen die Maserung des Holzes durchscheinen, gibt der Skulptur zum anderen auch homogene Gestalt. So wird SCAPES zusammen mit der dynamischen freien Form Natürlichkeit und Leichtigkeit gegeben.

Lageplan Karl-Marx-Straße M 1:1000